

# Sarganserland

## Ostern meint Auferstehung

Pfr. Heinz Dellsperger, Walenstadt

Das Wort «Auferstehung» ist aus unserem Wortschatz verschwunden. Was heisst Auferstehung? Man spricht poetisch vom Auferstehen der Natur im Frühling, aber sie stirbt im Herbst nur scheinbar. Ein wirklich toter Baum aufersteht im Frühling nicht, sondern verfault langsam.

Der Begriff Auferstehung erscheint in der Bibel zum ersten Mal in den Spätschriften des Alten Testaments. Im Neuen Testament wird er dann zu einem eigentlichen Schlüsselwort und kommt dort mehr als 100mal vor.

Auferstehen hat mit Stehen und Aufstehen zu tun. Aufstehen, sich erheben und selbständig stehen können ist ein Privileg der Lebenden. Die Toten stehen nicht; sie liegen. Genau genommen liegen sie auch nicht freiwillig; sie werden gelegt. Tote tun nicht; sie werden getan.

Dass alles Lebende sterben muss, ist eine der menschlichen Grunderfahrungen. Und seit es Menschen gibt, weiss man nichts Anderes, als dass Totes nicht wieder lebendig werden kann.

Die Botschaft von Ostern stellt diese uralte Erfahrung in Frage und erklärt, Jesus sei aus dem Tod ins Leben zurückgekehrt. Er sei nach einer kurzen Zeit der Passivität am dritten Tag wieder aktiv geworden. Die Evangelisten sind sich bewusst, dass ihre Behauptung anstössig ist. Der Apostel Thomas weigert sich stellvertretend für viele, daran zu glauben, und dies nach mehrjähriger Zusammenarbeit mit Jesus. Thomas ist wichtig, weil er zum innersten Zirkel der Jünger gehört. Der Glaube an das Ausserordentliche müsste ihm eigentlich leichter fallen als uns. Aber auch er ist völlig überfordert. Nicht nur ihm, sondern der ganzen Schar der Jünger erschien die Mitteilung, Jesus sei auferstanden, wie leeres Gerede, wie sinnloses Geschwätz (vgl. z.B. Lk 24,11).

Die Erscheinungen Jesu nach seiner Auferstehung lösen bei seinen Jüngern keine Begeisterung aus, kein bestätigendes «also doch», im Gegenteil, sie bewirken Angst und sogar Entsetzen. Sie können diese Erscheinungen offensichtlich nicht leugnen; keiner sagt: «Ich sehe nicht...» Sie deuten sie so, wie wir sie wohl auch verstehen würden. Sie reden von einem Gespenst, einer Illusion, einer Einbildung (vgl. z.B. Lk 24,37)

Und das waren Menschen, die jahrelang mit Jesus zusammen und nächste Augen-Zeugen seines öffentlichen Wirkens waren. Das waren Menschen, die an Gott glaubten und für die Wunder nichts Anstössiges bedeuteten. Das

waren Menschen, die selbst das kommende Reich Gottes gepredigt hatten. Und diese Menschen sind nicht auf Jesu Auferstehung gefasst; sie schütteln den Kopf und weigern sich, daran zu glauben. Wenn Sie also Mühe haben mit der Auferstehung Jesus, dann befinden Sie sich in bester Gesellschaft!

Ein leeres Grab, Begegnungen mit Engeln, Erscheinungen eines Tot-Geglaubten – diese Geschichten rund um Ostern wecken Misstrauen. Was wurde nicht schon alles gesehen und gehört, geglaubt und später wieder dementiert. Was wurde nicht schon als «letzte Wahrheit» proklamiert, das sich später als Einbildung oder gar als plumpe Lüge entpuppte. Gleichzeitig spüren wir aber eine Art Sehnsucht nach einem Weiterleben nach dem Tod. Die Allerwenigsten sehnen sich nach endgültiger Auflösung; die meisten finden den Gedanken an ein Weiterleben attraktiver. Der Tod als Ende ist unsere Erfahrung, aber nicht unsere Hoffnung. Warum? Könnte es sein, dass wir mit dem Verstand zwar nicht weiterkommen, aber mit dem Herzen etwas ahnen, das uns Mut macht und bereichert?

Die Bereitschaft oder sogar das Bedürfnis, an ein Weiterleben zu glauben, ist in den letzten Jahren nicht kleiner geworden. Es wird nur verschämt versteckt, und es wendet sich auch anderen Objekten zu als früher. Es scheint, dass uns Menschen die Unwiderruflichkeit des Todes nicht entspricht. Nun – die Chancen stehen 50 zu 50. Wenn ich vor die Wahl gestellt werde, an den Tod oder an eine Auferstehung zu glauben, fällt mir die Wahl leicht. Um so mehr, als ich weiss, dass die Jünger Jesu durch den Glauben an die Auferstehung mit einer beneidenswerten Lebens-Zuversicht erfüllt wurden.

Das kann man von unserem heutigen Weltbild schlecht behaupten. Am Anfang ein grosser Knall, am Ende wieder ein grosser Knall, und dazwischen ein paar chemische Prozesse. Das passt zwar zu unserem Umgang mit der Natur – Schöpfung – Umwelt, aber es genügt den wenigsten, um zuversichtlich zu leben. Wenn es Ihnen auch nicht genügt, kommen Sie mit offenen Sinnen in einen der Oster-Gottesdienste in unseren Kirchen. ■



«Ostern: Aus dem Dunkel ins Licht»



### BAD RAGAZ, PFÄFERS

#### Pfarrer

Pfr. Christoph Sauer  
081 302 71 89, pfarrer@ref-badragaz.ch

#### Sekretariat

Susanne Giesler  
081 302 13 57, sekretariat@ref-badragaz.ch

#### Präsidium

Christoph Gressbach  
081 302 54 33, praesidium@ref-badragaz.ch

#### Mesmerin

Susanne Giesler  
077 411 71 16, mesmer@ref-badragaz.ch

[www.ref-badragaz.ch](http://www.ref-badragaz.ch)



EVANGELISCHE  
KIRCHGEMEINDE  
WALENSTADT FLUMS QUARTEN

#### Pfarramt

Pfr. Heinz Dellsperger  
081 735 12 64, pfarrer@bluewin.ch

Pfrn. Anne Dietrich  
081 710 16 84, pfarrer@bluewin.ch

#### Sekretariat

Claudia Gubser  
081 735 28 06, cl.gubser@bluewin.ch

#### Präsidium

Volker Wetzig  
079 346 37 49, vhw@gm.ch

#### Mesmerin

Tanja Heierli-Bachmann  
079 304 22 21, tanjainfo@bluewin.ch

[www.ref-walenstadt.ch](http://www.ref-walenstadt.ch)



### Kirche und Kirchgemeindehaus

Zürcherstrasse 82, Sargans, 081 723 27 75

#### Pfarramt

Zürcherstrasse 82a, Sargans  
Sekretariat, Irène Blatter  
081 710 43 01, sekr@ref-sargans.ch

Pfr. Rolf Kühni  
081 710 43 04, rolf.kuehni@ref-sargans.ch

Sozialdiakon Ralf Rupf  
081 710 43 02, ralf.rupf@ef-sargans.ch

#### Präsidium

Marianne Schnyder  
081 723 64 72, praesidium@ref-sargans.ch

[www.ref-sargans.ch](http://www.ref-sargans.ch)

### SEELSORGE

EVANG. SEELSORGE SPITAL UND KLINIKEN  
Spital Walenstadt und Rehakliniken Valens

Pfr. Christian Hörler  
081 735 18 69, hoerler@ref-sg.ch

Evang. Psychiatrie-Seelsorge St. Pirminsberg Pfäfers

Pfr. Reinhold Meier  
081 303 60 60, r.meier@ref-sg.ch

# Bad Ragaz, Pfäfers

## Der Karsamstag und das Heilige Grab

Die Passionszeit endet am Karsamstag. Als Tag der Grabesruhe Jesu trägt er ganz den Charakter der Stille. Der evangelischen Überlieferung nach barg ein angesehenes Mitglied des Synedriums namens Joseph von Arimathia seinen Leichnam und legte ihn in ein Felsengrab.

Seitdem sich nun die lateinischen Kreuzfahrer nach Palästina aufmachten, um die heiligen Stätten der Christenheit den muslimischen Eroberern zu entreissen, gehörte auch ein Besuch der Jerusalemer Grabeskirche zum Pflichtprogramm einer jeden Pilgerreise. Allerdings waren die Heilig-Grab-Bauten nach ihrer vorherigen, teilweisen Zerstörung nicht mehr vollständig und original vorhanden. Das hielt die frommen Wallfahrer nicht davon ab, diese Gräber daheim nachzubauen und sie so zu Stätten der Andacht und Verehrung zu machen.

Eine der eindrucklichsten Zeugnisse spätmittelalterlicher Frömmigkeit, die dem Jerusalemer Vorbild sehr nahe kommt, befindet sich im sächsischen (vormals schlesischen) Görlitz. Als ein kulturhistorisches und architektonisches Monument von hohem Rang ist es als religiöses Gesamtkunstwerk angelegt. Mitten in der einst bedeutenden Handels- und Tuchmacherstadt gelegen, umfasst es einen Prozessionsweg (Via dolorosa), einen weitläufigen Landschaftsgarten (auszudeuten als Kidrontal, Jüngerwiese und Ölberggarten) und schliesslich als Zentrum eine

zweigeschossige Kreuzkapelle, ein Salbhaus und eine Grabkapelle. Während Letztere durch einen orientalisch anmutenden Kuppelaufsatz und einen davorliegenden grossen Steinblock besticht, tritt bei der Kreuzkapelle ein absichtlich geschaffener Riss hervor (Sinnbild des zerrissenen Tempelvorhangs und des zersprungenen Felsens), dazu eine Rinne, die das Blut Christi zum Ort der Erlösungsbedürftigen hinleitet. Das Salbhaus, das die Beweinung zu Thema macht, ziert die sandsteinerner Darstellung einer Pietà.



Nicht erst den Veröffentlichungen eines Schweizer Kunsthistorikers ist es zu verdanken, dass diese Stätte überkommener Glaubensfrömmigkeit wieder ins allgemeine Bewusstsein gerückt ist. Zu allen Zeiten bildete das Görlitzer Heilige Grab einen touristischen und religiösen Anziehungspunkt. Heutzutage ist das von der Evangelischen Kulturstiftung getragene Denkmal Bestandteil eines Kreuzweges am Karfreitag und am Ostermorgen Ort einer lebendigen Auferstehungsfeier der Gemeinde.

Christoph Sauer

## «Leben heisst sich regen»

Erster gemeindlicher Osterspaziergang

Ostern bringt uns alle auf die Beine! Zwar liegt der kalendarische Frühlingsanfang schon einige Zeit hinter uns, geradezu ein Muss ist jedoch ein Spaziergang am Auferstehungsfest. Da treibt es uns in Gottes freie Natur hinaus. Aus Frost und Todesstarre ist sie erwacht. Die erneuerte Schöpfung hat der Erde ihre Lebendigkeit wiedergegeben. Am Ostermontag wollen wir es den Emmaus-Jüngern gleichtun. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg – offen für die Begegnung mit dem auferstandenen Christus.



Die Emmaus-Jünger, Mosaik an der Emmauskirche Berlin; Renata Sedmakova/Shutterstock.com

Zu diesem ersten Osterspaziergang unserer Gemeinde treffen wir uns am Ostermontag um 13.30 Uhr in Pfäfers am Parkplatz vor der Klinik St. Pirminsberg. Ein gut halbstündiger leichter Spazierweg führt uns um das Dorf herum und wieder zu Ausgangspunkt zurück. Unterwegs werden wir auf die Wunder der Schöpfung aufmerksam; für die Kinder gibt es ein Ostereiersuchen. In der frisch renovierten Kapelle halten wir Andacht. Anschliessend werden wir mit leckerem Kuchen verköstigt, und es gibt ein Kaffee und andere Getränke. Eingeladen sind Alt und Jung, vor allem aber unsere Familien!

## Kirchenkonzerte

orchester le phénix  
Solist: Hannfried Lucke, Orgel

W.A. Mozart: Ouverture Pantalon KV 446,  
Divertimento D-Dur KV 136  
J. Haydn: Orgelkonzert XVIII:10 in C-Dur  
G.F. Händel: Orgelkonzert A-Dur HWV 296

20. April, 19 Uhr

## Dank an Andreas Illmer

Für unsere neue Küche wurde uns von Andreas Illmer, Inhaber des Restaurant Löwen, umfangreiches Geschirr kostenlos übereignet. Für dieses grosszügige Geschenk bedanken wir uns herzlich. Wir freuen uns, es bei verschiedenen Anlässen gut gebrauchen zu können.

## Veranstaltungen

**ANDACHT ALTERSHEIM ALLMEND**  
4. und 14. April, 10.30 Uhr

**BIBELSTUNDE**  
4. und 14. April, 15.30 Uhr

**KONFIRMANDENUNTERRICHT**  
4. und 25. April, 18.30 Uhr

**FRITIIG LOBED**  
12. April, 19 Uhr

**ERLEBNISPROGRAMM**  
3. und 25. April, 19 Uhr

**SENIORENACHMITTAG**  
25. April, 14 Uhr

**KIRCHENCHOR**  
dienstags, 20 Uhr

**KIRCHENKONZERT**  
20. April, 19 Uhr

## Freud und Leid

### BESTATTUNG

Kirchlich bestattet wurden:  
Claudia Studer, heimgewandert am 15. Februar im 44. Lebensjahr; die Beisetzung war am 1. März.  
Elisabeth Reuther-Frank, heimgewandert am 21. Februar im 92. Lebensjahr; die Beisetzung fand im Tessin statt.

*Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir; Herr, höre meine Stimme!*  
Psalm 130, 1.2

## Gottesdienste

Sonntag, 7. April	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer
Sonntag, 14. April - Palmarum	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Hans Philipp Geyl
Freitag, 19. April - Karfreitag	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl, Kirchenchor</b>
Sonntag, 21. April - Ostern	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl</b> Pfr. Christoph Sauer
Montag, 22. April - Ostermontag	
13.30 Uhr Pfäfers, Klinikkapelle	<b>Osterspaziergang und Andacht</b> Pfr. Christoph Sauer
Donnerstag, 25. April	
17.00 Uhr Klinik Valens	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
Sonntag, 28. April	
9.40 Uhr Bad Ragaz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christoph Sauer

# Walenstadt, Flums, Quarten

## Besondere Gottesdienste

### FEIER MIT UNSERER LAIENPREDIGERIN

Am 7. April können Sie wieder einmal einen Gottesdienst mit Liesbeth Helga Büdke feiern. In der Passionszeit geht sie dem Satz des Propheten Jesaja nach: «Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot!» (Jes 58,8) und schlägt den Bogen zum Segen Gottes.

### SING-GOTTESDIENST MIT ALLEN GENERATIONEN

Am Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr feiern wir wieder einen generationenübergreifenden Sing-Gottesdienst. «Du bist ein Ton in Gottes Melodie» – ist das Motto, zu dem wir uns gegenseitig unsere christlichen Lieblingslieder vorstellen und gemeinsam singen werden. Proben werden wir mit den Kindern am Mittwoch, 1. Mai, 14 – 17 Uhr. Die Proben für Erwachsene finden am Mittwoch, 24. April und Mittwoch, 1. Mai, jeweils um 19.45 Uhr in der Kirche statt. Alle, die mitsingen möchten, sind sehr herzlich eingeladen unseren Generationen-Chor durch ihre Stimme zu bereichern.

## Mitteilungen

### INTERRELIGIÖSER FRAUENANLASS ZUM THEMA «TRADITIONEN»

Welche Traditionen sind in deiner Familie wichtig? Woran haltet ihr fest? Im Austausch mit muslimischen Frauen werden wir in einer Gesprächsrunde über die Traditionen sprechen, die uns am Herzen liegen und uns gegenseitig davon erzählen. Anschliessend gibt es einen Apéro und Zeit für persönliche Gespräche und näheres Kennenlernen. Wir treffen uns am Montag, 29. April, 19.30 Uhr im Gebetsraum des islamisch-albanischen Kulturvereins, Maltinastrasse 3, Flums.

### ELTERN-KIND-SINGEN

Das nächste Eltern-Kind-Singen beginnt am Freitag, 26. April. Kurs 1 um 9 Uhr, Kurs 2 um 10 Uhr. Wenn eines ihrer Kinder zwischen 1,5 und 4 Jahren alt ist, sind sie herzlich willkommen. Wir treffen uns im Pfarreitreff Rägäböga in Walenstadt. Kleinere Geschwisterkinder dürfen gerne mitgebracht werden.

### KINDER-KIRCH-TAG «SING MIT!»

Am Mittwoch, 1. Mai, 14 – 17 Uhr treffen wir uns zum Kinderkirchtag «Du bist ein Ton in Gottes Melodie». Gemeinsam lernen und wiederholen wir unsere Lieblingslieder und geben sie am Sonntag, 4. Mai zum Besten. Alle Kinder die gerne singen sind herzlich dazu eingeladen.

### FERIEN

Marianne und Heinz Dellsperger geniessen vom 6. bis 22. April die Frühlingsferien. Wenden Sie sich darum an unsere Pfarrerin Anne Dietrich.

## Freud und Leid

### TAUFEN

Elena Hartmann

### ABSCHIEDSFEIERN

Eveline Nöthiger, Flumserberg  
Heidi Hüberli, Berschis  
Elisabeth Frei, Unterterzen  
Heinz Stocker, Walenstadt

«Gott ist mein Hirte – mir wird nichts mangeln.»

Oder auf gut deutsch: «Zletzt chumi hei, zu dir, i dis Gheimnis, für immer.»

## Veranstaltungen

### HAUSKREIS WALENSTADT

Montag, 1., 15. und 29. April, 20 Uhr, Infos und Anmeldung bei Esther Mettler, 081 710 21 41

### KONTEMPLATION - ZEIT DER STILLE

Dienstag, 2. und 30. April, 19 Uhr, Kirche Walenstadt

### ÖKUMENISCHES BIBELGEPRÄCH

Donnerstag, 4. April, 20 Uhr, kath. Pfarrhaus, Herrengasse 12, Walenstadt

### BIBELABEND UNTERTERZEN

Dienstag, 9. und 23. April, 19 Uhr, Tertianum Blumenapark, Sina Moosberger, 079 332 87 63

### STRICKNACHMITTAGE

Donnerstag, 11. April, 14 Uhr, Schlussnachmittag im Rägäböga

### PASSIONSKONZERT CONCENTUS RIVENSIS

Sonntag, 14. April, 17 Uhr, Kirche Walenstadt  
Werke von Johann Sebastian Bach «Kreuzstabkantate», Joseph Haydn «Die sieben letzten Worte» und Enrico Lavarini «A Tre»  
Vorverkauf: [www.concentus.ch](http://www.concentus.ch)

### 60+NACHMITTAGE

Donnerstag, 18. April, Besuch der Hospiz-Gruppe

### ELTERN-KIND-SINGEN

Freitag, 26. April, 9 Uhr und 10 Uhr, Pfarreitreff Rägäböga

### KIRCHENCHORPROBEN

Jeden Mittwoch, 19.45 Uhr, Unterrichtszimmer, Kirche Walenstadt.



Die beliebten Suppen-Zmittage im Rägäböga.

## RÜCKBLICK GOTTESDIENST ZUR TAUFRINNERUNG



Durch die Taufe sind wir alle Teil der weltumspannenden Gemeinschaft der Christen. Nachdem die Kinder zur Erinnerung an ihre eigene Taufe die Kerzen angezündet hatten hörten sie die Geschichte von Swimmy.

## Gottesdienste

<b>Sonntag, 7. April</b>	
10 Uhr Walenstadt	<b>Gottesdienst</b> Helga Liesbeth Büdke Kirchenkaffee
<b>Sonntag, 14. April, Palmsonntag</b>	
10 Uhr Flums	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfrn. Anne Dietrich Kirchenkaffee
<b>Dienstag, 16. April</b>	
18.30 Uhr Altersheim RIVA	<b>Gottesdienst</b> Pfrn. Anne Dietrich
<b>Freitag, 19. April, Karfreitag</b>	
10 Uhr Walenstadt	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfrn. Anne Dietrich, musikalische Umrahmung durch Nadine und Dario Canal
<b>Samstag, 20. April</b>	
16.45 Uhr Reha-Klinik	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
<b>Sonntag, 21. April, Ostern</b>	
10 Uhr Walenstadt	<b>Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe</b> Pfrn. Anne Dietrich und Kirchen- chor
18 Uhr Walenstadt	<b>Taizé-Gebet</b>
<b>Samstag, 27. April</b>	
16.45 Uhr Reha-Klinik	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Christian Hörler
<b>Sonntag, 28. April</b>	
10 Uhr Walenstadt	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfr. Heinz Dellsperger
<b>Die Termine erscheinen jeweils auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» sowie auf unserer Homepage.</b>	

# Sargans, Mels, Vilters-Wangs

## Gruppen und Vereine

### FRAUENVEREIN

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr, Schwangerschaftstreffen  
 Dienstag, 9. April, 14 Uhr, Handarbeitsnachmittag  
 Alle Veranstaltungen finden im Kirchgemeindehaus statt

### GEDANKENAUSTAUSCH AUS BIBLISCHER SICHT

Montag, 29. April, 9 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Info: Hedi Monhart, 081 723 35 22

### KIRCHENCHOR

Probe jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus  
 Info: Marcel Vögeli, 081 723 34 39

### KONTAKTPLAUSCH DER SENIOREN

Mittwoch, 24. April, Lotto (ohne Einsatz) im Kirchgemeindehaus  
 Info: Anita Sulser, 081 723 79 46

## Freud und Leid

### BEERDIGUNGEN

Aus diesem Leben wurde ins ewige Leben heimgerufen:

**Dutler Helena** aus Sargans  
**Ott Hans Peter** aus Wangs

## Veranstaltungen

### UNSER FILMGOTTESDIENST

**Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr**

Im diesjährigen Filmgottesdienst wenden wir uns Kolumbien zu. Die Menschen in diesem südamerikanischen Land wurden während Jahrzehnten von Brutalitäten heimgesucht. Aktive Frauenorganisationen setzen sich jetzt unter grossen Opfern dafür ein, dass der Friede endlich Gestalt annimmt und Gerechtigkeit und Menschenwürde wieder gross geschrieben werden.

Der Gottesdienst wird bereichert durch das Trommeln von Sebastião und Elisabeth Kupessa.

Es lädt ein: Das OeME-Team

### ORTHODOXE GESÄNGE ZUR PASSIONSZEIT

**Gründonnerstag, 18. April, 19 Uhr**

Das Rachmaninow-A-Cappella-Ensemble aus der Ukraine singt Orthodoxe Gesänge zur Passionszeit. Eine eindrucksvolle, besinnliche und tiefgreifende Einstimmung auf Karfreitag und Ostern.

Am Schluss der Veranstaltung wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben. Informationen bei Rolf Kühni

### FAMILIEN-OSTERNACHTFEIER

**Ostersamstag, 20. April, 17 Uhr**

Und schon ist es wieder Ostern! Schokoladen-Osterhasen, farbige Eier und ähnliche Köstlichkeiten machen den Mund wässrig ... Aber nicht wahr: Wir geniessen das alles erst, wenn dann wirklich Ostern ist.

Und damit Kinder nicht allzu lange warten müssen, dürfen sie bei uns schon am Samstagabend in der Kirche nach den feinen Schoggi-Hasen suchen. Dies, nachdem wir vorher gehört haben, wie es überhaupt zu Ostern gekommen ist, also wie das damals war, als Jesus für uns starb und dann einige Tage später von den Toten auferstand. Und sicher interessiert uns auch, was dies überhaupt mit Schoggi und Eier und all den feinen Sachen zu tun hat.

Bitte ein farbiges Osterei mitbringen  
 Informationen bei Rolf Kühni

### AUFERSTEHUNGSFEIER VOM DUNKEL INS LICHT

**Ostersonntag, 21. April, 5.30 Uhr**

Die klassische Osterfeier – mit uralten Elementen und neuen Liedern: Vom Dunkel ins Licht, elementar mitgestalten. Im Dunkel der Kirche beginnen wir und gehen dann ringsum über einzelne Stationen, bis wir wieder in der Kirche ankommen. Hier erleben wir den Tagesanbruch und rufen gemeinsam das traditionelle, grosse Halleluja:

Christus ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden!

Bitte in farbiges Osterei mitbringen  
 Informationen bei Rolf Kühni



### «AMPULS - GOTTESDIENST ZU AKTUELLEN THEMEN, MODERNER KIRCHENMUSIK UND CHINDERHÜETI»

**Sonntag, 28. April, 18.30-19.30 Uhr**

Blues, die himmlische Sehnsucht nach dem Leben, wie es sein sollte. Reto Nägelin alias «BluesDiakon» erzählt Geschichten über den ewigen Durst, das verlorene Paradies und den Wert der Sehnsucht.

Herzliche Einladung zu einem weiteren amPuls Gottesdienst mit anschliessendem Imbiss!  
 Team amPuls

## Vorankündigung

### 5. MAI: 50. SARGANSER-PREDIGT

Gastpredigerin: Beate Boes, Ehe- und Familienberatung Sarganserland mit Beteiligung des Gospelchors «On the Move».

### KIRCHGEMEINDEFEST 2019

Bitte im Kalender vormerken: Kirchgemeindefest «Jagdsaison»  
 Samsatabend, 7. September

## Abholdienst für Sonntagsgottesdienste

Wer abgeholt werden möchte, kann sich jeweils bis Donnerstagmittag beim Sekretariat (081 710 43 01) melden.

## Gottesdienste

<b>Sonntag, 7. April</b>	
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst</b> Rolf Kühni
<b>Sonntag, 14. April</b>	
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst</b> Rolf Kühni
<b>Freitag, 19. April, Karfreitag</b>	
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst mit Feier des Abendmahls</b> Ralf Rupf, musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor
<b>Samstag, 20. April, Ostersamstag</b>	
17.00 Uhr Sargans	<b>Gottesdienst für Chlii und Gross</b> Rolf Kühni
<b>Sonntag, 21. April, Ostersonntag</b>	
5.30 Uhr Sargans	<b>Auferstehungsfeier</b> Rolf Kühni
9.30 Uhr Sargans	<b>Gemeindegottesdienst mit Feier des Abendmahls</b> Rolf Kühni, anschliessend Kaffee und Eier tütschen
<b>Sonntag, 28. April</b>	
18.30 Uhr Sargans	<b>amPuls Gottesdienst</b> Ralf Rupf, Rolf Kühni und Team
<b>Alle Termine können auch in der Freitagsausgabe des «Sarganserländers» und auf unserer Homepage <a href="http://www.ref-sargans.ch">www.ref-sargans.ch</a> eingesehen werden.</b>	